

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Fakir lag auf seinem Bauch (1772)**

1 Ein Fakir lag auf seinem Bauch  
2 Und ließ, die Sünder zu erbauen,  
3 Sich nach dem alten Ordensbrauch  
4 Bis auf das Blut mit Ruthen hauen.  
5 Der Pöbel sah den Wundermann  
6 Mit heiligem Erstaunen an.  
7 Ihr Götter, hört er einen sagen,  
8 Welch eine Selbstverleugnung! Was!  
9 Versetzt der Schwärmer, glaubt ihr das?  
10 Kein Fakir lässt umsonst sich schlagen;  
11 Geduld! das Blättchen wendet sich;  
12 Der Tod verwandelt euch in Pferde,  
13 Und wehe dem, auf welchem ich  
14 Im Paradiese reiten werde!

(Textopus: Ein Fakir lag auf seinem Bauch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62791>)